

Berufsorientierung

2026-09-07
Melinda Stobbe
E-Info

Welche bedeutsame Entscheidung habe ich für mich schon getroffen (in der Schule oder im privaten Umfeld?)

Ich habe mich für eine Hormontherapie entschieden.

Wie bin ich dabei vorgegangen? War es eher eine gründlich überlegte oder eher eine spontane Entscheidung? Habe ich mich mit der Entscheidung danach wohlgefühlt?

Mir war die Entscheidung von Anfang an klar. Dennoch habe ich die praktischen Implikationen eindringlich durchdacht. Bis heute bin ich von der Richtigkeit meiner Entscheidung vollkommen überzeugt.

Welcher Entscheidungstyp bin ich? Entscheide ich eher wohlüberlegt oder eher aus dem Bauch heraus? Woran zeigt sich das?

Das kommt immer auf die Situation an. Unter Druck fällt es mir derzeit schwer, Entscheidungen vollständig zu durchdenken. Den Mängeln in meiner Methode bin ich mir bewusst, und arbeite aktiv daran, meine Entscheidungsfähigkeit zu kräftigen. Wenn ich es vermeiden kann, spontan zu Entscheiden, würde ich mir meine Entscheidungen eher vorher überlegen.

Wird mir meine Berufs- oder Studienwahl eher leicht- oder eher schwerfallen? Warum?

Derzeit bin ich damit beschäftigt, allgemeine "Soft-Skills" aufzubauen. Mein primärer Interessenbereich kollidiert in der Praxis mit finanziellen Hürden, weshalb ich dort nicht sofort nach Arbeit suchen kann. Ich lerne in der Zwischenzeit meinen sekundären Interessenbereich tiefer, um dort in der Zukunft Arbeit zu finden; ob dies tatsächlich funktioniert ist noch offen. Generell wird der Einstieg ins Arbeitsleben nicht leicht verlaufen.

Wie werde ich hierbei vorgehen?

Ich versuche, durch kleinere Projekte ein vielversprechendes Portfolio aufzubauen, mit dem ich in Zukunft im IT Sektor Arbeit zu finden.

Was würde mir die Entscheidung gegebenenfalls erleichtern?

Mehr Zeit. Da dies allerdings unrealistisch ist, werde ich versuchen, meine Wahl so schnell wie möglich zu treffen.